

# KOOPERATIONSPARTNER

# TTN

Ethik interdisziplinär

Institut Technik · Theologie · Naturwissenschaften  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

# acatech

DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Stephan Schleissing, Leiter des Programmbereichs „Ethik in Technik und Naturwissenschaften“, Institut TTN an der LMU München  
PD Dr. Marc-Denis Weitze, Leiter Kommunikation | Gesellschaft, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

# ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de);  
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldeschluss: 21. Februar 2022.**

## Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **28. Februar 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

**Preise pro Person** für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Der Tagungsbeitrag ist kostenfrei.

(es fallen lediglich Kosten für die Verpflegung in den Pausen an, jeweils 4.– €)

## Vollpension

– im Einzelzimmer	100.– €
– im Zweibettzimmer	78.– €
– im Zweibettzimmer als EZ	108.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	40.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

## Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz AGB/-Hygienekonzept/ umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock  
Veranstaltungsnummer: 043022



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Innovative Techniken für die Welternährung

DIALOGREIHE „INNOVATION UND VERANTWORTUNG“

7. bis 8. März 2022

In Kooperation mit *acatech* – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und dem Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) an der LMU München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



EMAS  
GEPRIIFTES  
Umweltmanagement  
DE-155-00299

EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018



[facebook.com/EATutzing/](https://facebook.com/EATutzing/)  
[twitter.com/EATutzing/](https://twitter.com/EATutzing/)  
[instagram.com/eatutzing/](https://instagram.com/eatutzing/)

# INNOVATIVE TECHNIKEN FÜR DIE WELTERNÄHRUNG

Weltweit hungern über 800 Millionen Menschen, die meisten in Asien, Afrika und Lateinamerika. Zwei Milliarden leiden zudem unter „verborgenem Hunger“ – sie nehmen genug Kalorien zu sich, aber unzureichend Vitamine und Spurenelemente. Armut ist eine Ursache, doch es gibt noch viele andere Ursachen des Hungers. Welchen Beitrag können moderne Wissenschaft und Technik leisten, um Menschen satt zu machen?

Es gebe doch ausreichend Lebensmittel, wird oft gesagt. Können diese auf der Welt nicht besser verteilt werden? Zwar entscheidet sich die Frage der Welternährung auch an den Möglichkeiten ihrer Verteilung, aber ausschlaggebend ist letztendlich der ökonomische und ökologische Umgang mit den natürlichen Ressourcen: Wie können wir landwirtschaftlich genutzte Flächen effektiver nutzen, ohne zu viel Wasser und andere Ressourcen zu verbrauchen?

Der globale Agrar- und Ernährungssektor befindet sich in einem dramatischen Wandel. Die Verknappung der Produktionsfaktoren Boden und Wasser und die sich verändernde Preisrelation zwischen Biomasse und fossilen Energieträgern hat die Aufmerksamkeit der Agrar- und Ernährungspolitik besonders auf das Thema der sogenannten Flächennutzungskonkurrenzen gelenkt. Konzepte einer „multifunktionalen Landwirtschaft“ versuchen, darauf zu reagieren. Welche innovative Rolle kann hier die Digitalisierung spielen? Und welche Aufgaben kommen privatwirtschaftlicher Initiative, leistungsfähigen öffentlichen Institutionen und dem zivilgesellschaftlichen Engagement zu?

Die Antwort auf die Frage nach den richtigen Strategien für die Welternährung ist mehr als eine Glaubensfrage. Eingespielte Alternativen entpuppen sich zunehmend als Scheinlösungen. Vielversprechender sind die Lösungsmodelle, die den Gegensatz zwischen ökologischem Anbau und technischer Optimierung hinter sich lassen. So können auch Kleinbauern von moderner Technik profitieren. Wir diskutieren innovative Techniken nicht nur für Acker- und Pflanzenanbau, sondern auch für Verpackung und Fleischersatz.

Dazu herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

## Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## Manfred Rauhmeier

Geschäftsführer acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

## Dr. Stephan Schleissing

Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU München

# PROGRAMM

## Montag, 7. März 2022

ab 13.00 Uhr	Anreise und Imbiss
14.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Stephan Schleissing & PD Dr. Marc-Denis Weitze
14.20 Uhr	<b>Welternährung 2050 – Wie bekommen wir alle satt ohne unseren Planeten zu zerstören?</b> Dr. Thomas Daum
15.00 Uhr	<b><u>Beispiele für innovative Forschung, Technik und Praxis</u></b>  <b>Landtechnische Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Landwirtschaft</b> Dr. Eberhard Nacke  <b>Robotik und Phänotypisierung für nachhaltige Nutzpflanzenproduktion</b> Prof. Dr. Cyrill Stachniss  <b>Nahrung aus dem Meer</b> Dr. Gesche Krause
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	<b>Wer ist die GIZ und was haben tippy taps mit Welternährung zu tun?</b> Julia Goette
17.30 Uhr	<b>Die Rolle der Pflanzenzüchtung für die Welternährung: Chancen und Herausforderungen</b> Dr. Michael Metzloff
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Die Innovations- und Aktions-Agenda des UN Food Systems Summit 2021</b> Prof. Dr. Joachim von Braun  Geselliger Ausklang in den Salons des Schlosses

## Dienstag, 8. März 2022

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Verpackung und Wahrnehmung nachhaltiger Lebensmittel-Versorgung: Was trifft den Geschmack der Konsumentinnen und Konsumenten?</b> Prof. Dr. Andrea Büttner
09.40 Uhr	<b>Clean Meat – Ist Laborfleisch die Zukunft?</b> Dr. Stefan Oschmann
10.20 Uhr	<b>Ökologische Intensivierung oder Erzeugung für den Weltmarkt</b> Prof. Dr. Friedhelm Taube
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<b>Bioökonomie und Ernährung: Milieus, Idealtypen und Wissenswelten</b> Prof. Dr. Jan Grossarth
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit Mittagessen

# REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Prof. Dr. Andrea Büttner**, Lehrstuhl für Aroma- und Geruchsforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und geschäftsführende Institutsleiterin des Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung (IVV), Mitglied acatech

**Prof. Dr. Joachim von Braun**, Professor (em.) für wirtschaftlichen und technologischen Wandel, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Universität Bonn, Mitglied acatech und Vorsitzender der Wissenschaftlichen Beratungsgruppe des UN Gipfels 2021

**Dr. Thomas Daum**, Fachgruppe „Sozialer und institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung“, Universität Hohenheim

**Julia Goette**, Beraterin, Sektorvorhaben „Agrarpolitik und Ernährungssicherung“, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

**Prof. Dr. Jan Grossarth**, Kulturwissenschaftler, Professur für Bioökonomie und Zirkulärwirtschaft, Hochschule Biberach

**Dr. Gesche Krause**, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

**Dr. Michael Metzloff**, Senior Expert, Ehem. Vice President Corporate Innovation and R&D, Bayer AG

**Dr. Eberhard Nacke**, Director Corporate Product Strategy, CLAAS KGaA mbH

**Dr. Stefan Oschmann**, Ehem. Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck, Vizepräsident acatech

**Prof. Dr. Cyrill Stachniss**, Institut für Photogrammetrie und Sprecher des Exzellenzclusters „PhenoRob“, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Prof. Dr. Friedhelm Taube**, Leiter der Abteilung Grünland und Futterbau/Ökologischer Landbau, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Mitglied acatech